

[Russland hat den Abschuss von 49 Drohnen gemeldet, und Belgorod ist aufgrund eines Raketenangriffs ohne Strom](#)

16.02.2026

In Russland beschädigte ein Raketenangriff Energieanlagen in Belgorod, das Verteidigungsministerium der Russischen Föderation meldet die Zerstörung von 49 Drohnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Russland beschädigte ein Raketenangriff Energieanlagen in Belgorod, das Verteidigungsministerium der Russischen Föderation meldet die Zerstörung von 49 Drohnen.

Das Verteidigungsministerium des Aggressorstaates Russland meldete die angebliche Zerstörung von 49 Drohnen über fünf Regionen. In Belgorod wurden durch einen Raketenangriff Energieanlagen schwer beschädigt.

Quelle: : Verteidigungsministerium der Russischen Föderation, Monitoring-Kanal Exilenova+, Gouverneur der Region Belgorod der Russischen Föderation, Wjatscheslaw Gladkov

Details: Es wird berichtet, dass zwischen 20:00 und 23:00 Uhr Drohnen über den Regionen Brjansk, Kaluga, Tula, Rjasan und über dem Gebiet der Region Moskau abgefangen wurden.

Zuvor hatte der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin am Sonntagmittag von 13 abgeschossenen Drohnen berichtet, die in Richtung Moskau geflogen seien.

An mehreren russischen Flughäfen gelten ebenfalls Beschränkungen für die Annahme von Flugzeugen – Flüge wurden in Kostroma, Jaroslawl und Nischni Nowgorod ausgesetzt.

Darüber hinaus wurden in der russischen Stadt Belgorod durch einen Raketenangriff Energieinfrastruktureinrichtungen schwer beschädigt.

Der Gouverneur der Region Belgorod, Wjatscheslaw Gladkow, meldete eine Raketengefahr und teilte später mit, dass Belgorod und der Bezirk Belgorod massiv beschossen worden seien.

Vorläufig seien schwere Schäden an Energieinfrastruktureinrichtungen entstanden, fügte er hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.